

Spielerische Kunstvermittlung mit SherLOOK-App

Im Kunstmuseum St.Gallen wird eine App vorgestellt, mit der Besuchende Sherlock Holmes spielen und dabei Ausstellungsstücke erkunden können

Konstanz / St.Gallen. «Dieses goldene Schnurrbärtchen – wo habe ich das gleich nochmal gesehen?» – Solche Fragen werden sich Besuchende des Kunstmuseums St.Gallen in Zukunft stellen.

Am Freitag, den 22. Oktober um 10 Uhr wird die Spiele-App *SherLOOK* vorgestellt, die in Kooperation zwischen dem Kunstmuseum St.Gallen, Projektseminaren an der Universität Konstanz und Software-Entwicklern von Canned Soul Productions aus Basel entstanden ist.



Mit der SherLOOK-App in den Ausstellungen des Kunstmuseums St.Gallen

Studierende aus Konstanz haben unter der Leitung von Prof. Dr. Steffen Bogen, Kunsthistoriker an der Universität Konstanz und Spieleautor, ein innovatives Suchspiel entwickelt, das nun in einer noch nicht finalisierten, sogenannten Beta-Version im Kunstmuseum ausprobiert werden kann: An der Seite von Sherlock Holmes, seinem Freund Dr. Watson und Enola, der jüngeren Schwester von Holmes, haben die Spielenden die Aufgabe, kleine Details aus den Sammlungswerken des Museums, welche sie mittels App auf den iPads gezeigt bekommen, in der Sammlungspräsentation wiederzufinden – dabei dauert eine Spielrunde circa 30 Minuten. Durch wechselnde Rätsel- und Auflösungstexte verläuft jede Partie anders. So entsteht eine spannende und nachhaltige Form der spielerischen Kunstvermittlung.

Medienorientierung

Freitag, 22. Oktober 2021
10 Uhr

Öffnungszeiten

Di-So 10-17 Uhr
Mi 10-20 Uhr

Pressekontakt

Gloria Weiss

Leitung Kommunikation
Museumstrasse 32
9000 St.Gallen
T +41 71 242 06 84

Sophie Lichtenstern

Kommunikation
Museumstrasse 32
9000 St.Gallen
T +41 71 242 06 85

kommunikation@kunstmuseumsg.ch
www.kunstmuseumsg.ch

Vorstellung der App durch Studierende

Am Tag der Veröffentlichung präsentieren Teilnehmende des Seminars ihr Projekt und stehen dazu Rede und Antwort. Auch beteiligte Mitarbeitende des Kunstmuseums St.Gallen sind vor Ort. Studierende, die im Sommersemester 2021 am Projekt mitgearbeitet haben, begleiten Besuchende anschliessend im Tandem bei ihren ersten Spielrunden durch das Museum.

Einbezug der jüngeren Altersgruppe

Die App enthält neben drei verschiedenen Schwierigkeitsstufen auch einen Kids-Modus. So können auch jüngere Besuchende, die im Grundschulalter sind und in Begleitung ins Museum kommen, die Kunstwerke und ihre Geschichten auf eine neue und fantasievolle Weise erkunden.

Beta-Version: Meinungen der Testerinnen und Tester gefragt

Die iPads inklusive Kopfhörer können ab dem 22. Oktober und zu den regulären Öffnungszeiten des Kunstmuseums (Dienstag – Sonntag: 10 - 17 Uhr, Mittwoch: 10 - 20 Uhr) gegen ein Depot und kostenfrei an der Museumskasse ausgeliehen werden. Da die App sich noch im Beta-Stadium befindet, stellt das Museum in Kooperation mit der Universität einen Evaluationsbogen zur Verfügung, über den die Besuchenden ihre Feedbacks abgeben können. Diese sind für die Weiterentwicklung des Spiels und die künftige Einbettung in den Museumsbesuch, die langfristig angedacht sind, sehr wertvoll.

Factsheet

Kunstmuseum St.Gallen: Spielerische Vermittlung mit SherLOOK-App

Präsentationstag, Freitag, 22. Oktober 2021

10 Uhr

Präsentation der App durch beteiligte Studierende und Mitarbeitende des Museums im Vortragssaal des Kunstmuseums

im Anschluss

Tandems: Studierende begleiten Besuchende und Medienschaffende beim Testen des Spiels

- Kooperationspartnerinnen und -partner
- Kunstmuseum St.Gallen, vertreten durch Daniela Mittelholzer und Sophie Lichtenstern
 - Universität Konstanz, Fachbereich Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaft, vertreten durch Prof. Dr. Steffen Bogen
 - Canned Soul Productions, vertreten durch Michael Rava und Rajasekaran Yogarajah

Medienorientierung 22. Oktober 2021, 10 Uhr, Kunstmuseum St.Gallen

Öffnungszeiten
Dienstag-Sonntag 10-17 Uhr
Mittwoch 10-20 Uhr

Eintritt	Einzeleintritt Normaltarif	CHF 12.–
	AHV/IV-Bezügerinnen und -Bezüger	CHF 10.–
	Lernende, Schülerinnen/Schüler, Studierende	CHF 6.–
	Mitglieder des Kunstvereins St.Gallen	Frei

Pressekontakt

Gloria Weiss
T +41 71 242 06 84

Sophie Lichtenstern
T +41 71 242 06 85

kommunikation@kunstmuseumsg.ch

Website www.kunstmuseumsg.ch